

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 15 (1939)  
**Heft:** 46  
  
**Rubrik:** Kleine Welt

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Liebe Kinder! In der vorigen Nummer der ZI (Nr. 45) ist ein Wettbewerb für euch erschienen, ein Zusammensetzerätsel, für dessen richtige Lösung es eine Schachtel Farbstifte zur Belohnung gibt. Wer die Nummer übersehen hat — ich will zwar hoffen, daß ihr niemals eine auslaßt — soll sie sich geschwind noch geben lassen. Am 11. Dezember ist Schluß des Wettbewerbes.

Herzlichst grüßt euch euer Unggle Redakter.

*Chers enfants! Dans le dernier numéro de la ZI (N° 45) a paru un concours dont les gagnants recevront une jolie boîte de crayons de couleurs. Si par hasard vous aviez sauté ce numéro, hâtez-vous de le demander. Les résultats du concours doivent nous parvenir jusqu'au 11 décembre.*

*Amicales salutations.*

*Oncle Toto.*

Stadtkinder brauchen nur an einem Regulierungsrädli zu drehen, und binnen wenigen Minuten haben sie eine warme Stube; aber Ländkinder müssen sich anders anstrengen, wenn sie im Winter nicht frieren wollen. Auf dem Bild sind zwei Buben aus Kreuzlingen zu sehen, die allerhand zu schaffen haben, bis sie für ihre vielköpfige Familie genügend Holz zerkleinert haben.

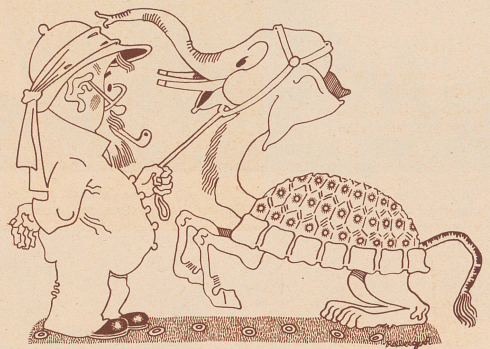
*Les belles bûches. Les enfants des villes règlent leur radiateur à volonté et quelques minutes plus tard, la chambre est agréablement chauffée. Si les petits campagnards veulent avoir chaud pendant l'hiver ils doivent, ainsi que les deux garçons de la photo, se mettre eux-mêmes à l'ouvrage.*



Schwebbahn mit Ziegengemecker

Das ist ein Lift im Berner Oberland in der Nähe von Gsteig, die Reuschalp mit der Oldenan verbindend, der den Aelplern viel Mühe erspart, denn statt einen Weg von drei Stunden zu Fuß zurücklegen zu müssen, können sie ihre Alp in fünfzehn Minuten erreichen. Und Milch und Geiß werden auch gleich mittransportiert!

*Les chèvres et le progrès. Dans l'Oberland bernois, aux environs de Gsteig, une sorte de téléphérique relie Reuschalp à Oldenan. Ceci évite aux armailis de gravir à pied, trois heures durant, le chemin qui monte à l'alpe. En quinze minutes, armailis, chèvres et lait sont rendus à destination.*

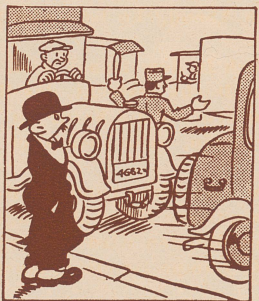
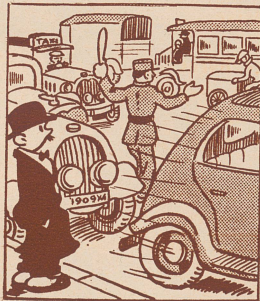


Zoologisches Rätsel

Dr. Aufschneiderli, der bekannte Tierfänger, hat dieses merkwürdige Tier aus Afrika mitgebracht. Erratet einmal, aus wieviel Tiertteilen es zusammengesetzt ist; jeder Teil stammt von einem anderen Tier.

*Vorderebene = Koffi; Hinterebene = Leu; Schwanz = Zebra; Schildkröte; Leib = Kamel; Hals = Elefant; Kopf = Elefant.*

*Deux minutes de zoologie. Le docteur Blaguillon, le célèbre chasseur d'Afrique, a ramené de sa dernière expédition un étrange animal. Devinez de combien de parties d'animaux différents, cette bête se compose. Avant de combier de parties d'animaux différents, cette bête se compose de devant = chedai; pattes de derrière = lion; queue = zèbre; Solution: Tête = éléphant; cou = chameau; corps = tortue; pattes de*



Herr Bolsterli weiß sich zu helfen. — Monsieur Tornicoton sait se tirer d'embaras.

Die ZI erscheint freitags • Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Schweizerische Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 8790 • Auslands-Abonnementspreise: Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Sinniger • Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet. Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber • Telefon: 51.790 • Imprimé en Suisse